

Modell für Struktur	Modell A Satzungsantrag	Modell B: Freiwillige Länder- und Gremienvertretung:	Modell C: Wahl durch Vollversammlung:
Struktur	Arbeitsgremium	Der BLF besteht aus einer Vollversammlung und einem Arbeitsgremium	Vollversammlung und ein Arbeitsgremium in der Größe von maximal XXX gibt (also z.B. 50 Frauen)
<u>Zusammensetzung des Arbeitsgremiums:</u>	<ul style="list-style-type: none"> • ein weibliches Mitglied des Geschäftsführenden Parteivorstandes; • zwei frauenpolitisch Verantwortliche des Parteivorstandes; • ein weibliches Mitglied des Präsidiums des Bundesausschusses; • je zwei weibliche Delegierte der Landesverbände, von denen mindestens eine aus der Frauenstruktur des Landesverbandes entsandt werden soll; • zwei weibliche Mitglieder der Bundestagsfraktion, die vom Frauenplenum der Fraktion entsandt werden; • ein weibliches Mitglied der Delegation der LINKEN im Europaparlament; • je zwei Vertreterinnen der Bundesarbeitsgemeinschaft LISA und der Bundesarbeitsgemeinschaft Queer 	<p>Je 1-2 Frauen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ländern • der Bundestagsfraktion • den BAG's Lisa, Queer dem SDS und solid • evtl. weiteren zukünftigen BAG's, die sich mit frauen-, genderpolitischen und feministischen Themen beschäftigen, • dem erweiterten Parteivorstand (hier die frauenpolitisch Verantwortlichen <p>Je eine Frau</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus dem Geschäftsführenden Parteivorstand; • aus dem Präsidium des Bundesausschusses; • von der Delegation der LINKEN im Europaparlament; <p>Entschieden werden sollte, ob die Bundesfrauenkonferenz ebenfalls vier Frauen wählen kann, da diese ihrerseits nicht repräsentativ,</p>	zeigt sich nach der Wahl

	<p>oder anderer bundesweiter Zusammenschlüsse, die sich mit frauen-, genderpolitischen und/oder feministischen Themen beschäftigen;</p> <ul style="list-style-type: none"> • je zwei Vertreterinnen des Jugendverbandes linksjugend ['solid] und des Studierendenverbandes DIE LINKE.SDS; • vier durch die Bundesfrauenkonferenz gewählte Frauen. 	<p>sondern zufällig zusammengesetzt ist.</p>	
<p>Zustandekommen des Arbeitsgremiums</p>	<p>Entsendung von Frauenplenem und/oder Landesverbänden- hier eine der Frauen aus der vorhandenen Frauenstruktur</p>	<p>Wie die jeweiligen Ebenen und Strukturen zur Entscheidung gelangen, wen sie in den BLF entsenden, bleibt ihnen überlassen. Die Frauenstrukturen in den Ländern können entscheiden, ob sie selbst entsenden, die Frauen auf einem Frauenplenum wählen lassen, ob diese Entscheidung im Landesvorstand getroffen wird oder welchen Weg sie beschreiten. Sollten unterschiedliche Frauenstrukturen in den Ländern bestehen, gilt es, diese im BLF abzubilden, wenn sie die Unterstützung von XXX weiblichen Mitgliedern im Landesverband haben. <i>(Das XXX könnte z.B. ein Prozent</i></p>	<p>Frauen werden von der Vollversammlung gewählt, die sich dafür bewerben</p>

		<i>sein, mehr als ein Prozent oder eine bestimmte Anzahl von Frauen. Das müsste noch entschieden werden. Es sollte nur ausgeschlossen sein, dass sich Splittergrüppchen von Untergruppen bilden, die nur fünf Frauen vertreten.)</i>	
Anzahl	Die Mitgliederzahl des Bundesrates LINKE FRAUEN kann auf eigenen Beschluss proportional verkleinert werden	Die Mitgliederzahl des BLF kann auf eigenen Beschluss proportional verkleinert werden.	Muss von der Vollversammlung bestimmt werden. (Sollte aber arbeitsfähig sein.)
Amtsduer	Die Mitglieder im Bundesrat LINKE Frauen werden für zwei Jahre bestimmt	Die Mitglieder im BLF werden für zwei Jahre bestimmt. (Alternativ – grundsätzlich oder für die erste Wahlperiode: ein Jahr).	Die Mitglieder im BLF werden für zwei Jahre bestimmt. (Alternativ – grundsätzlich oder für die erste Wahlperiode: ein Jahr).
Sitzungshäufigkeit	Der Bundesrat LINKE FRAUEN tritt mindestens zweimal jährlich zusammen. Zu weiteren Sitzungen tritt der Bundesrat zusammen, wenn ein Drittel der Mitglieder dies verlangen	Der Bundesrat LINKE FRAUEN tritt mindestens zweimal jährlich zusammen. Zu weiteren Sitzungen tritt der Bundesrat zusammen, wenn ein Drittel der Mitglieder dies verlangen. Einmal im Jahr gibt es eine Vollversammlung, zu der alle Mitglieder / Unterstützerinnen des BLF eingeladen werden. Es wird angestrebt, diese terminlich mit der Bundesfrauenkonferenz zu verbinden.	Der Bundesrat LINKE FRAUEN tritt mindestens zweimal jährlich zusammen. Zu weiteren Sitzungen tritt der Bundesrat zusammen, wenn ein Drittel der Mitglieder dies verlangen. Einmal im Jahr gibt es eine Vollversammlung, zu der alle Mitglieder / Unterstützerinnen des BLF eingeladen werden. Es wird angestrebt, diese terminlich mit der Bundesfrauenkonferenz zu verbinden.

Arbeitsweise	Der Bundesrat LINKE FRAUEN gibt sich eine Geschäftsordnung und gestaltet seine Arbeit eigenständig. Er wählt aus seiner Mitte ein Präsidium, dem mindestens zur Hälfte Vertreterinnen der Landesverbände angehören.	Der Bundesrat LINKE FRAUEN gibt sich eine Geschäftsordnung und gestaltet seine Arbeit eigenständig.	Der Bundesrat LINKE FRAUEN gibt sich eine Geschäftsordnung und gestaltet seine Arbeit eigenständig. Er wählt aus seiner Mitte ein Sprecherinnenrat mit xxx Sprecherinnen (<i>hier müsste geklärt werden, ob vier, fünf oder sechs</i>)
	Der Bundesrat tagt in der Regel frauenöffentlich; er kann die Öffentlichkeit mit einfacher Mehrheit ausschließen	Der Bundesrat tagt in der Regel frauenöffentlich; er kann die Öffentlichkeit mit einfacher Mehrheit ausschließen.	Der Bundesrat tagt in der Regel frauenöffentlich; er kann die Öffentlichkeit mit einfacher Mehrheit ausschließen.
Finanzierung	Antrag an die Länder und Gremien, die Frauen hinsichtlich der Reise- und Übernachtungskosten zu finanzieren		Antrag an den Parteivorstand, das frauenpolitische Budget um eine Summe X aufzustocken, die diese Kosten mit abdeckt.
Wahl Sprecherinnenrat	Wahl durch Vollversammlung (dann am 16.09.) (Die Größe des Sprecherinnenrates – zw. 3 und 6 – müsste geklärt werden.)		Beim nächsten Treffen vom Arbeitsgremium (Die Größe des Sprecherinnenrates – zw. 3 und 6 – müsste geklärt werden.)
Inhalte:	am 16.9. u.a.: Schwerpunkte sowie Einbringungsmöglichkeiten in den Bundestagswahlkampf		